

Kempten – 9. November 2021



Liebe Freund\*innen und Genossen,

im Rahmen der heutigen Veranstaltung des Stadtjugendrings Kempten zur Jährung der Reichspogromnacht fand eine Illumination als 3D-Videoprojektion an das "Landhaus", heute Commerzbank, früher jüdischer Gebetssaal, statt:

[https://www.stadtjugendring-kempten.de/weitere-veranstaltungen\\_stadtjugendring.html](https://www.stadtjugendring-kempten.de/weitere-veranstaltungen_stadtjugendring.html)

Dabei wurde in Kurzfassung eine Geschichte des deutschen Faschismus "an die Wand geworfen". Weiterhin auch zwei Stolpersteinfälle (von 24) samt ihrer Biografie gezeigt: der jüdische Bankier,

Magistratsmitglied, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde in Kempten Sigmund Ullmann (mit 88 Jahren nach Theresienstadt deportiert und dort nach zwei Wochen verstorben) und Willy Wirthgen, unser Genosse, der nach zwei KZ- und einem Gefängnisaufenthalt wegen Wehrkraftzersetzung hingerichtet wurde und seinen Widerstand mit dem Tode bezahlte:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Willy\\_Wirthgen](https://de.wikipedia.org/wiki/Willy_Wirthgen)

Seine Biografie wurde entsprechend des Wikipedia-Artikels dazu vorgetragen.

In den Anhängen zum einen Sigmund Ullmann (mit dem Bart) und Willy Wirthgen, wie sie an die "Wand geworfen" wurden, mit, rechts im Bild, etwas schlecht erkennbar, ihren Stolpersteinen.

Eventuelle Presseberichte folgen ggfls. die nächsten Tage.

Mit solidarischem Gruß

Kurt